

sehr häufig von ihnen aufgesucht wurde und zwar wie ich eben sehen konnte, auch bei Tage.



## Untersuchungsergebnisse des Mageninhaltes einheimischer Vögel.

Von *Karl Daut*, Bern.

In den letzten zehn Jahren hatte ich Gelegenheit über 600 Magen von einheimischen Vögeln auf ihren Inhalt zu prüfen. Bei einigen Arten habe ich auch den Kropfinhalt ermittelt; die Befunde sind der Einfachheit halber unter den Magenuntersuchungen mitangeführt und mit „(K)“ bezeichnet. Leider fehlten mir Zeit und genügende Erfahrungen, um die verschiedenen Insekten- und Pflanzenreste genau zu bestimmen.

Das Material wurde mir von den Präparatoren Max Diebold in Aarau, E. Zingg in Bern und namentlich in ausgiebiger Menge von Max Käser in Diessbach b. Büren zugestellt und spreche ich an dieser Stelle diesen Herren meinen besten Dank aus.

Für die Reihenfolge der einzelnen Arten habe ich das im „Katalog der schweizerischen Vögel“ angenommene, vom internationalen ornithologischen Kongress in Wien als massgebend erklärte System benutzt. Die Zahlen vor der lateinischen Benennung der Vögel entsprechen den Nummern des „Kataloges“.

### I. Ordnung: **Rapaces** — **Raubvögel.**

2. Familie:

**Falconidae** — **Falken.**

6. **Milvus ater** (Gm.) — *Der Schwarzbraune Milan.*

1. Ins (Kt. Bern), 24. April 1909. An elektrischer Leitung verunglückt. Viel Federn (wahrscheinlich vom Star, *Sturnus vulgaris*, L.); Flügeldecken, Kopf- und Halschild eines Mistkäfers; Pflanzenreste.

2. Nidau (Kt. Bern), 24. Juni 1909. Magen (und K.) zwei Feldmäuse; Fischschuppen.

7. **Corchneis tinnunculus** (L.) — *Der Turmfalke.*

1. Kappelen bei Aarberg (Kt. Bern), 28. November 1908. Voll Haare der Waldmaus; Ueberreste eines kleinen Käfers.
2. Eggiwil (Kt. Bern), 17. Juni 1909. Zwei Feldgrillen, ein Blütenstand (Kätzchen).
3. St. Niklaus (Kt. Bern), 20. Juli 1909. ♂ juv. Leer.
4. Dotzingen (Kt. Solothurn), 1. August 1909. Spärlich Maushaar.
5. Brügg (Kt. Bern), 3. September 1909. Eine frisch verzehrte Kleine Feldmaus.
6. Täuffelen (Kt. Bern), 27. September 1909. Eine Kleine Feldmaus.
7. Lyss (Kt. Bern), 19. Oktober 1909. Eine junge Kleine Feldmaus. (K.) zwei junge Kleine Feldmäuse, eine Heuschrecke.
8. Wengi-Moos (Kt. Solothurn). Juv. Eine Maus.
9. Büren-Moos (Kt. Bern). ♂. Eine Kleine Feldmaus.
10. Balm bei Messen (Kt. Solothurn), 30. Januar 1910. ♀. Eine Kohlmeise (*Parus major*, L.) ganz frisch.
11. Iffwil (Kt. Bern), 29. April 1911. Eine Kleine Spitzmaus; Käferchen, ein Laufkäfer (*Carabus cupreus*).

10. **Hypotriorchis aesalon** (Tunst.) — *Der Zwergfalke.*

- Worben (Kt. Bern), 5. Januar 1909. Federchen und beide Flügelknochen eines kleinen Vogels.

11. **Falco subbuteo** (L.) — *Der Lerchenfalke.*

1. Lyss (Kt. Bern), 18. September 1908. Eine ganze Insektensammlung: Ameisen (wahrscheinlich Magen- oder Kropfinhalt eines verzehrten Spechtes), grosse und kleine Heuschrecken, Schmetterling, Käfer, Gallwespen, Maulwurfsgrille; daneben Vogelfedern und Knöchelchen.
2. Laubach-Meierskappel (Kt. Luzern), 24. September 1908. ♀ ad. Unbestimmbare Insektenreste.
3. Bözingen (Kt. Bern), 15. September 1910. Eine junge Maus.

12. **Falco peregrinus** (TUNST.) — *Der Wanderfalke.*

1. Rappenfluh bei Oberburg (Kt. Bern), 12. April 1909. Federn eines kleinen Vogels.
2. Oberbipp (Kt. Bern), 17. Juni 1909. Ueberreste eines kleinen Vogels.
3. Neuenstadt (Kt. Bern), 14. Juni 1910. Juv. Ein halbverdauter Star (*Sturnus vulgaris* L.); ein Eingeweidewurm.

15. **Astur palumbarius** (L.) — *Der Habicht.*

1. Täuffelen (Kt. Bern), 19. Januar 1909. Juv. Einzelne dunkle Federn eines grössern Vogels.
2. Worben (Kt. Bern), 24. Januar 1909. Juv. (K.). Voll dunkler Federn nebst einzelnen Knochen eines grössern Vogels.

16. **Accipiter nisus** (L.) — *Der Sperber.*

1. Dalmazi bei Bern, 16. März 1901. ♀ juv. Ober- und Unterschnabel, Fuss und Krallenstücke eines Haussperlings (*Passer domesticus* L.); einzelne Tannennadeln (zufällig durch die Bearbeitung des Sperlings auf Tannennadelboden); Sandkörnchen.
2. Dalmazi bei Bern, 19. April 1901. ♀ ad. Einzelne dunkle Federn; Tannennadeln. (Im Schnabel und an den Krallen schwarze Federn, vielleicht Amsel oder Schwarzspecht).
3. Da'mazi bei Bern, 23. April 1901. ♀ ad. Spärlich dunkle Federchen, Knöchelchen.
4. Dalmazi bei Bern, 25. April 1901. ♀ ad. Viele Federn, Ober- und Unterschnabel, Beine und Füsse vom Haussperling (*Passer domesticus* L.). Füsse sehr gut erhalten, Schädel deutlich erkennbar. Daneben viel Unkrautsamen und ein Weizenkorn (wohl vom Sperling); ein spiralförmiger Eingeweidewurm.
5. Dalmazi bei Bern, 13. Mai 1901. ♂ Einige braune und weissliche Federn, ein Vogelauge; mehrere spiralförmige Eingeweidewürmer.
6. Dalmazi bei Bern, 9. Dezember 1907. ♀ ad. Ueberreste eines frischgekröpften Haussperlings.
7. Büren a. / Aare (Kt. Bern), 22. Oktober 1908. Voll Federn vom Haussperling.

8. Kappelen bei Aarberg (Kt. Bern), 28. November 1908. Zwei Weizenkörner. (Durch Zufall wie bei 4.).
9. Worben (Kt. Bern), 21. Januar 1909. ♀ Ein frischer Haussperling.
10. Kappelen bei Aarberg (Kt. Bern), 20. Februar 1909. Voll Ueberreste vom Haussperling; zwei Weizenkörner (vom Sperling herrührend).
11. Langnau i. E. (Kt. Bern), 16. März 1909. Beide Beine und Füsse, nebst Federn vom Gelbköpfigen Goldhähnchen (*Regulus cristatus*, Koch), gelbe Kopffedern sehr gut erhalten.
12. Bütigen bei Büren (Kt. Bern). ♀. *Drei* Füsse, Schnabelteile und Federn vom *Star* (*Sturnus vulgaris*, L.).
13. Eggwil (Kt. Bern), 9. Juni 1909. Ein junger Vogel (wahrscheinlich Kohlmeise, *Parus major*, L.).
14. Diessbach b. Büren, 26. Juni 1909. ♂. Ueberreste eines jungen Haussperlings.
15. Bözingen (Kt. Bern), 31. Juli 1909. ♀. Ueberreste eines kleinen Vogels; spärlich Käferreste.
16. Mörigen bei Nidau (Kt. Bern), 1. Februar 1910. ♀. Ober- und Unterschnabel, Beine, Füsse und Federn vom *Buchfink* (*Fringilla coelebs*, L.).
17. Biel (Kt. Bern), 25. März 1910. ♂. Unbestimmbare Reste eines kleinen Vogels.

Weitere fünf von verschiedenen Orten stammende im Dezember, April und Mai untersuchte Sperbermagen waren leer.

18. ***Aquila fulva*** (L.) — *Der Steinadler*.

Emmey (Greyerz, Kt. Freiburg), 21. Februar 1909. ♀ ad. Kartoffelbreiartige Substanz in geringer Menge (Leber?).

25. ***Pernis apivorus*** (L.) — *Der Wespenbussard*.

1. Täuffelen (Kt. Bern), 31. Juli 1908. Viel Wespen; eine Insektenlarve.
2. Täuffelen (Kt. Bern), 22 August 1908. Viele grosse Hornissen; mehrere kleine Eingeweidewürmer.
3. Eggwil (Kt. Bern), 14. September 1908. Ueberreste einer Hummel; unbestimmbare Teile anderer Insekten.

4. Brüttelen bei Lyss (Kt. Bern), 12. Mai 1909. Ganz angefüllt mit 2—2,5 cm. langen Käferlarven (über 100 Stück!); viel Maikäfer.
5. Busswil (Kt. Bern), 21. Juli 1909. Voll Insekten und Larven.
6. Lengnau (Kt. Bern), 21. Juli 1909. Ueberreste eines kleinen Vogels spärlich Käferresten.
7. Hardern bei Lyss (Kt. Bern), 19. Juli 1910. Reste einer kleinen Carabus-Art; eine kleine Käferlarve; Sand; einzelne Tannennadeln; ein Steinchen (wohl zufällig, wie oben).

27. **Buteo vulgaris** (BECHST.) — *Der Mäusebussard.*

1. Büren a./Aare (Kt. Bern), 14. Februar 1908. Ganz angefüllt mit tierischen Abfällen, Därme etc. Gesamtgewicht=30 gr. Dieser Vogel wurde in der Nähe des Schlachthauses geschossen.
2. Kappelen bei Aarberg (Kt. Bern), 6. September 1908. Ueberreste einer Maus.
3. Schmitten (Kt. Freiburg), 5. Dezember 1908. Ueberreste von Maulwurf und Feldgrille. (K.) mit *Watte* angefüllt!
4. Walperswil (Kt. Bern), 13. Januar 1909. Sehr fett. Fleisch eines grösseren Tieres (wahrscheinlich Aas).
5. Reiben b. Büren a./A. (Kt. Bern), 17. Januar 1909. Voll Pflanzenreste, Weizenkorn (wohl von Mäusen gefressen), Sämchen; spärlich Maushaar.
6. Kappelen (Kt. Bern), 1. Februar 1909. Voll Haar, Knöchelchen (wahrscheinlich Katze).
7. Bözingen (Kt. Bern), April 1909. Zwei Pfoten, Schwanz und Haare einer jungen schwarzen Katze. (Letztere kann lebend oder als Kadaver erbeutet worden sein).
8. Bussy b. Moudon (Kt. Waadt), 1. Juni 1909. Schädel einer jungen und einer alten Feldmaus.
9. Bussy b. Moudon (Kt. Waadt), 7. Juni 1909. Voll Hummeln (also wie beim Wespenbussard).
10. Bussy b. Moudon (Kt. Waadt), 7. Juni 1909. Juv. Voll Feldmaushaar, Insektenreste; eine Raupe; Reptilenschuppen.
11. Langnau i./E. (Kt. Bern), 8. Juni 1909. Haarballen, Knöchelchen; Käferreste.

12. Oberwil b. Büren (Kt. Bern), 24. Juni 1909. Voll Mäusehaar; viel glänzende Schuppen (Blindschleiche?); Ueberreste von zwei Maulwurfsgrillen.
13. St. Niklaus (Kt. Bern), 6. September 1909. Voll Mäusehaar, zwei junge Mäuse.
14. Bözingen (Kt. Bern), 22. Oktober 1909. Zwei junge Kleine Feldmäuse.
15. Schnottwil (Kt. Solothurn), 11. November 1909. Eine Kleine Feldmaus.
16. Schnottwil (Kt. Solothurn), 29. November 1909. Eine Grosse und eine Kleine Feldmaus.
17. Nidau (Kt. Bern), 11. Dezember 1909. Voll frische Ueberreste vom Maulwurf.
18. Barga b. Aarberg (Kt. Bern), 5. Januar 1910. Frische Ueberreste von vier Kleinen Feldmäusen.
19. Büren a./A. (Kt. Bern), 7. Februar 1910. Eigentümlicher Geruch! Federn, vollständiger Schädel und zwei mit Bindfaden zusammengebundene Füsse vom Haussperling; zwei Weizenkörner (aus dem Kropf des Sperlings). Der Spatz wurde wahrscheinlich als vergifteter Köder gefressen.
20. Aegerten bei Biel (Kt. Bern), 7. Februar 1910. Mäusehaar. Zwei Beine mit Füssen eines grösseren Vogels (wahrscheinlich Taube).
21. Oberwil i./S. (Kt. Bern), 13. November 1910. Eine Waldmaus.
22. Fraubrunnen (Kt. Bern), 3. Dezember 1910. Zwei Kleine Feldmäuse; eine Maulwurfsgrille.
23. Fraubrunnen (Kt. Bern), 3. Dezember 1910. Eine Spitzmaus; eine Kleine Feldmaus; ein Fadenwurm.

30. **Circus cyaneus** (L.) — *Die Kornweihe.*

Fraubrunnen (Kt. Bern), 12. April 1911. ♀ juv. Drei Kleine Feldmäuse; Schwanz und Hinterfüsse einer Eidechse.

(Fortsetzung folgt.)

